

Beglaubigung von Urkunden für das Ausland (Apostille/Legalisation)

Wenn Sie eine Urkunde einer Berliner Behörde im Ausland verwenden möchten, kann es sein, dass Sie die Urkunde beglaubigen lassen müssen, zum Beispiel, wenn Sie im Ausland arbeiten, heiraten oder ein Kind adoptieren wollen.

Es gibt zwei Formen dieser Beglaubigung:

Apostille

*Die Apostille bekommen Sie direkt bei uns ausgestellt. Sie ist allerdings nur für bestimmte Länder möglich. (Haager Abkommen 1961 - siehe Abschnitt "Rechtsgrundlagen"). Weitere Informationen erhalten Sie auch auf den Internetseiten des Auswärtigen Amtes - siehe Abschnitt "Weiterführende Informationen".

Legalisation

*Für alle anderen Länder benötigen Sie eine "Legalisation". Hierfür stellen wir Ihnen eine Vorbeglaubigung aus. Mit der Vorbeglaubigung wenden Sie sich dann an die Botschaft oder die Auslandsvertretung des Landes, für die Sie die Urkunde benötigen. Die Auslandsvertretung stellt Ihnen die Legalisation aus.

Bitte beachten Sie:

Manche Staaten verlangen nach der Vorbeglaubigung noch eine zusätzliche Beglaubigung durch das Bundesverwaltungsamt. Mehr zu diesem Thema erfahren Sie beim Bundesverwaltungsamt - siehe Abschnitt "Weiterführende Informationen".

Voraussetzungen

- Die Urkunde, von der Sie eine Beglaubigung benötigen, wurde von einer Berliner Behörde ausgestellt.

- Postalische Beantragung

Die Versendung von beglaubigten Dokumenten erfolgt in der Regel nur an eine Anschrift innerhalb von Deutschland.

Sie möchten, dass Ihre beglaubigten Dokumente ins Ausland versandt werden?

Bitte beachten Sie, dass es zu längeren Versandzeiten und zusätzlichen Portokosten für Sie kommt.

Wenn Sie sich für den Versand ins Ausland entscheiden, werden die Dokumente mit Einschreiben International und Rückschein versendet. Hierfür müssen wir Ihnen die Portokosten in Rechnung stellen (Portopauschale):

*Kompaktbrief = 12,00 Euro

Ein Kompaktbrief ist 100-235 mm lang, 70 - 125 mm breit, 10 hoch mm bis 50 g schwer.

*Großbrief = 15,00 Euro

Ein Großbrief ist 100-353 mm lang, 70-250 mm breit und 20 hoch und bis

500 g schwer.

Sobald die Sendung bearbeitet und verschickt wurde, erhalten Sie die Sendungsnummer (Trackingcode). Mit der Sendungsnummer können Sie online den Versandstatus abrufen. Der Zeitpunkt der Zustellung kann so besser eingeschätzt werden.

Verbindliche Angaben, wann die Sendung im Ausland ankommen wird, können nicht gegeben werden. Bitte sehen Sie von Nachfragen ab und nutzen das Sendungsverfolgungsverfahren.

Weitere Angaben erhalten Sie auf unserem Informationsblatt (siehe "Weiterführende Informationen").

Erforderliche Unterlagen

- Für die Beglaubigung von Urkunden, die in Berlin ausgestellt wurden:
Diese Urkunden müssen Sie im Original vorlegen.
- Für die Beglaubigung von Kopien deutscher Personaldokumente (Personalausweis, Reisepass, elektronischer Aufenthaltstitel) oder des eingeklebten, in Berlin ausgestellten Aufenthaltstitels im Pass:
Sie können diese Kopien in einem Bürgeramt oder beim Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten beglaubigen lassen.
Wenn Sie Ihr Anliegen beim Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten erledigen möchten, bringen Sie bitte das Original und eine Kopie des Dokuments mit. Ansonsten müssen Sie eine Verwaltungsgebühren für die Vervielfältigung bezahlen.
- Für die Vorbeglaubigung von Urkunden oder Zeugnisse von Schulen (außer Privatschulen, die nicht staatlich anerkannt sind) :
Bitte wenden Sie sich an die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie.
Im Anschluss kann eine Apostille / Legalisation durch das Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten ausgestellt werden.
- Für die Vorbeglaubigung von Urkunden von staatlichen Hochschulen:
Bitte wenden Sie sich an das zuständige Prüfungsbüro Ihrer Hochschule.
Im Anschluss kann eine Apostille / Legalisation durch das Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten ausgestellt werden.
- Für die Vorbeglaubigung von Urkunden von im Land Berlin staatlich anerkannten privaten Hochschulen:
Bitte wenden Sie sich an den Regierenden Bürgermeister von Berlin - Senatskanzlei - einschließlich Geschäftsbereich Wissenschaft und Forschung.
Im Anschluss kann eine Apostille / Legalisation durch das Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten ausgestellt werden.
- Für die Vorbeglaubigung von Urkunden der Charité:
Bitte wenden Sie sich an die Charité.
Im Anschluss kann eine Apostille / Legalisation durch das Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten ausgestellt werden.
- Für die Vorbeglaubigung von deutschsprachigen ärztlichen Bescheinigungen:
Bitte wenden Sie sich an das Landesamt für Gesundheit und Soziales.

Im Anschluss kann eine Apostille / Legalisation durch das Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten ausgestellt werden.

- Für die Vorebeglaubigung von Bescheinigungen von einem Finanzamt:
Bitte wenden Sie sich an die Senatsverwaltung für Finanzen. Mehr zum Thema siehe "Weiterführende Informationen".
Im Anschluss kann eine Apostille / Legalisation durch das Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten ausgestellt werden.
- Für die Vorebeglaubigung von Zeugnissen von katholischen Schulen:
Bitte wenden Sie sich zuerst an das Erzbischöfliche Ordinariat. Bitte wenden Sie sich danach an die Senatsverwaltung Kultur und Europa.
Im Anschluss kann eine Apostille / Legalisation durch das Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten ausgestellt werden.
- Für die Vorebeglaubigung von Urkunden und Dokumente von Kammern, zum Beispiel Ärztekammer, Apothekerkammer, Industrie- und Handelskammer (IHK), Rechtsanwaltskammer, Architektenkammer:
Bitte wenden Sie sich an die jeweilige Kammer.
Im Anschluss kann eine Apostille / Legalisation durch das Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten ausgestellt werden.

Formulare

- Beglaubigung von öffentlichen Urkunden für Auslandszwecke (bei Einreichung der Unterlagen per Post)
https://www.berlin.de/formularverzeichnis/?formular=/labo/zentrale-einwohnerangelegenheiten/_assets/mdb-f402972-20160317_vordruck_apostillen.pdf

Gebühren

- 19,00 Euro pro Urkunde/Dokument: Apostille
- 19,00 Euro pro Urkunde/Dokument: Vorebeglaubigung für eine Legalisation
- 5,00 Euro je Seite: Beglaubigung für deutsche Pässe, Ausweise und Aufenthaltstitel
- 5,00 Euro: Unterschriftsbeglaubigungen
- 5,00 Euro: Einfache Beglaubigungen fürs Inland (zum Beispiel Zeugnisse)
- Zusätzliche Portokosten bei Versand ins Ausland

Rechtsgrundlagen

- Übereinkommen zur Befreiung ausländischer öffentlicher Urkunden von der Legalisation
<https://www.hcch.net/de/instruments/conventions/full-text/?cid=41>

Durchschnittliche Bearbeitungszeit

*Wenn Sie persönlich vorsprechen: erfolgt sofort

*Wenn Sie uns die Dokumente mit der Post übersenden: ca. 4 Wochen (innerhalb von Deutschland)

*Wenn Sie uns die Dokumente mit der Post übersenden und die Rücksendung ins Ausland wünschen: Es können keine verbindlichen Angaben zu den Versandzeiten gemacht werden.

Weiterführende Informationen

- Informationen des Auswärtigen Amtes: Deutsche öffentliche Urkunden zur Verwendung im Ausland
https://www.auswaertiges-amt.de/de/urkunden/2007718#content_0
- Informationen des Auswärtigen Amtes: Beglaubigung / Legalisation / Apostille / Beschaffung von Urkunden
<https://www.auswaertiges-amt.de/de/beurkundungen-beglaubigungen/2007716>
- Informationen des Bundesverwaltungsamts: Beglaubigung / Apostille beantragen
https://www.bva.bund.de/DE/Services/Buerger/Ausweis-Dokumente-Recht/Apostillen-Beglaubigungen/apostillen-beglaubigungen_node.html
- Informationsblatt zur Beglaubigung von Urkunden zur Vorlage im Ausland
https://www.berlin.de/labo/_assets/buergerdienste/20180904_informationen-zu-beglaubigungen.pdf
- Beglaubigungen von Auskünften in Steuersachen, Ansässigkeitsbescheinigungen für das Ausland (Apostille/Legalisation)
<https://service.berlin.de/dienstleistung/327459/>

Hinweise zur Zuständigkeit

Pro gebuchten Termin ist die Anzahl der zu beglaubigenden Dokumente auf maximal 3 begrenzt. Falls mehrere Dokumente beglaubigt werden müssen, buchen Sie bitte eine entsprechende Terminanzahl.

Informationen zum Standort

Pass- und Ausweisangelegenheiten in Sonderfällen / Apostillen / Beglaubigungen

Anschrift

Friedrichstr. 219
10969 Berlin

Barrierefreie Zugänge

Der Zugang zur Einrichtung ist Rollstuhlgeeignet.
Ein rollstuhlgeeigneter Aufzug ist vorhanden.
Ein rollstuhlgeeignetes WC ist vorhanden.

Bitte beim Pförtner melden.

Öffnungszeiten

Montag: 08:00 - 15:00 Uhr
Dienstag: 08:00 - 15:00 Uhr
Mittwoch: 08:00 - 15:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 - 15:00 Uhr
Freitag: 08:00 - 13:00 Uhr

Hinweise zu geänderten Öffnungszeiten

Bitte beachten Sie, dass eine Vorsprache nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich ist. Bitte prüfen Sie, ob eine persönliche Vorsprache zwingend erforderlich ist.

Ab dem 04.01.2021 erfolgt jeweils Dienstag ab 14.00 eine begrenzte Ausgabe von Wartenummern insbesondere für Obdachlose am Eingang des Dienstgebäudes Friedrichstr. 219 für den Folgetag. Die Ausgabe endet mit der Vergabe des letzten Termins.

Für die Beantragung einer Apostille oder Vorbeglaubigung zur Legalisation wird die Nutzung der Schriftform unter nachfolgendem Link empfohlen:
*[[

Nahverkehr

U-Bahn U6 Kochstr./Checkpoint Charlie
Bus M29 U Kochstr./Checkpoint Charlie
Bus 248 Jüdisches Museum

Kontakt

Telefon: (030) 115
Fax: (030) 90269-2090

E-Mail:

<https://www.berlin.de/labo/buergerdienste/zentrale-einwohnerangelegenheiten/beglaubigungen/formular.353809.php>

Zahlungsarten

Am Standort kann bar und mit girocard (mit PIN) bezahlt werden.

PDF-Dokument erzeugt am 28.09.2021